

Sachstandsbericht

- öffentlich -

Drucksache: SB-34/2024

Fachbereich: Ordnungsverwaltung

Beratungsfolge

Stadtverordnetenversammlung

Termin

12.09.2024

Verkehrsschau 2024

hier: Sachstandsbericht

a) Erläuterung:

Am 26.06.2024 fand die Verkehrsschau statt. In Zusammenarbeit mit dem Regionalen Verkehrsdienst der Polizei, der Straßenverkehrsbehörde des Schwalm-Eder-Kreises, Mitarbeitern von Hessen-Mobil, der Straßenmeistereien Schwalmstadt und Melsungen sowie Herrn Bürgermeister Dr. Nico Ritz und Mitarbeiter der Ordnungsverwaltung wurden folgende Maßnahmen besprochen.

Top 1: Parksituation vor dem Möbel Ein-Laden

Hier soll Testweise eine Sperrflächenmarkierung auf Höhe des Stadthauses auf der Seite des Rathauses angebracht werden. Der dort vorhandene Schilderbaum bleibt bestehen.

Gegenüberliegend müssen die Zeichen

- Beginn + Ende des verkehrsberuhigten Bereiches, dieser endet mit dem Übergang zur asphaltierten Straße.
- Absolutes Haltverbot und
- Höchstgeschwindigkeit 20 Km/h angebracht werden.

Weiter soll der Verkehrsspiegel abmontiert werden.

Zusätzlich muss die Verkehrsführung in der Salzgasse geändert werden. Eine Parkflächenmarkierung im Bereich der Salzgasse muss angebracht werden. Das Verkehrszeichen 136-20 „Achtung Kinder“ kann entfernt werden. Der Schilderbaum muss angepasst werden:

- o Bewohner mit Parkausweis frei Zeichen: 1020-32 und
- o Zeichen 1040-32 für eine halbe Stunde bleiben bestehen

Die Pfarrstraße und die Bischofstraße sind von den Verkehrsberuhigten Bereich bleiben wie bisher nicht in den Verkehrsberuhigten Bereich integriert werden.

Top 2: Aufstellen eines Verkehrsspiegels am Marktplatz an der Ecke zur Entengasse

Ein Spiegel ist in diesem Bereich nicht vorgesehen. Aufgrund der geplanten Erweiterung des verkehrsberuhigten Bereiches wird ein Spiegel als nicht mehr notwendig erachtet.

Der Vorhanden Schilderbaum kann entfernt werden.

Top 3: Holzhäuser Straße (ggf. Erweiterung des Verkehrsberuhigten Bereiches)

Der verkehrsberuhigte Bereich soll bis zum Beginn des Bordsteines/Ende des Kopfsteinpflasters erweitert werden. Dazu soll der bereits bestehende Schilderbaum auf Höhe des Frischmarkt Raufi nach unten in die Holzhäuser Straße versetzt werden.

Aufgrund dessen wäre die Westheimer Straße ggü. der Obertorstraße zukünftig bevorrechtigt (Rechts-vor-links).

Top 4: Ggf. Erweiterung der 30 km/h Beschränkung in der Ziegenhainer Straße bis zum Kreisel und Markierung eines Mittelstreifens.

Aufgrund der Parkflächen und der schmalen Fahrbahn wird von einer Fahrbahnmarkierung abgesehen.

Das 30 Schild in der Nähe vom Kreisel soll aufgrund der besseren Sichtbarkeit auf beiden Seiten weiter nach unten Versetzt werden.

Das 30 Schild oberhalb des Wilhelm-Volkmar-Weg soll unterhalb der Einmündung der Straße gesetzt werden. Das Schild auf der andren Fahrbahnseite soll parallel gesetzt werden.

In diesem Zusammenhang soll das 30 Schild in der Wallstraße auf Höhe der Feuerwehr wiederholt werden.

Top 5&6: Engelhard-Breul-Straße und Bindeweg/Parksituation an den Schulen (Elterntaxis) –THS- Aufgrund der Gefährlichkeit des Wendens der PKW wird vorgeschlagen testweise die Engelhard-Breul-Straße zur Einbahnstraße umgewandelt werden.

Bindeweg: Schilderbaum auf der rechten Seite = Das Einbahnstraßenschild soll leicht eingedreht werden und das Schild „Radverkehr“ soll durch ein kleineres Format ersetzt und auch leicht eindreht werden.

Auf der linken Seite soll ebenfalls das Schild „Radverkehr“ durch ein kleineres Format ersetzt werden.

Top 7: Freiheiter Straße ggf. Änderung der Beschilderung der Einbahnstraßenregelung/Anordnung Spielstraße im vorderen Bereich der Freiheiter Straße

Der Schilderbaum auf der linken Seite kann entfallen und diese Schilder sollen auf die Rückseite des bereits bestehenden Schilderpfostens angebracht werden.

Die Zeichen „Einbahnstraße“ und „Fahrradverkehr“ sollen am rechten Schilderbaum zur besseren Sichtbarkeit leicht gedreht werden.

Die Anordnung einer Spielstraße in diesem Bereich kann aufgrund der gesetzlichen Regelung nicht erfolgen.

Die „Schilder Vorfahrt achten“ und „vorgeschrieben Fahrtrichtung rechts“ sind zu entfernen, da sie für den Fahrradverkehr nicht erforderlich sind.

Top 8: Parksituation Senioren Residenz Papillion

Die Melsunger Straße soll nach der nächsten Sanierung den „außerortscharakter“ verlieren.

10 Meter vor dem Fußgängerüberweg soll das Haltverbot mit dem Zusatzschild auf dem Seitenstreifen angeordnet werden. 10 Meter hinter dem Fußgängerüberweg soll das Halteverbot aufgehoben werden mit dem Zusatz halten auf dem Seitenstreifen.

Top 9: Parksituation an der Osterbachschule

Hier wurden bereits im Vorfeld zur Verkehrsschau zusätzliche Beschilderungen vorgenommen aufgrund dessen wurde dieser Tagesordnungspunkt außen vorgelassen.

Top 10: Schranke in Welferode

Die Schranke im Panoramaweg in Welferode soll entfernt werden, da die Aufstellung seinerzeit nicht gesetzlich nicht rechtes war. Dafür sollen die Zeichen:

- Durchfahrt Verboten
- Anlieger frei und
- Radfahrer frei jeweils in den Einfahrtsbereichen beider Seiten angebracht werden.

Top 11: Bushaltestelle Siebertsgasse/Bridgwater Allee

Seitens der Stadt Homberg (Efze) gab es schon mal eine Anfrage zur Einrichtung/Errichtung einer Bushaltestelle diesem Bereich.

Dazu gab es vom RVD eine Stellungnahme in dieser aus polizeilicher Sicht nur zugestimmt wird, wenn an dieser Örtlichkeit eine Busbucht unter Einbindung einer sicheren Querungsmöglichkeit eingerichtet wird.

Seitens der Straßenverkehrsbehörde des Schwalm-Eder-Kreises ist eine Bushaltstelle an diesem Standort nicht geeignet, da eine sichere Nutzung nicht möglich ist. (Stand 2022)

Top 13: Ortsdurchfahrt Wernsiwg (Kurvenbereich Ecklädchen)

Die Markierung im Kurvenbereich soll verändert und ein Mittelstreifen soll angebracht werden + Sperrfläche (ähnlich wie in Hombergshausen). Wurde vor Ort schon markiert.

Seitens der Ordnungsverwaltung wird angeordnet und Hessen Mobil führt die Maßnahme durch.

Top 14: Ortsdurchfahrt Lützelwig

Eine gemeinsame Bushaltestelle wird seitens des NVV für die Linien 490 und 427 als sinnvoll erachtet. Eine Querungshilfe für Fußgänger ist in diesem Bereich der B254 bereits vorhanden. Eine mögliche Begrenzung der Geschwindigkeit vor dem Ortschild wurde hier im Zuge der Verkehrsschau nicht als notwendig erachtet, da das Ortschild bereits sehr weit außerhalb steht. Zudem gibt es bereits eine Sperrfläche am Ortseingang von Homberg (Efze) kommend.

Top 16: Geh- und Radweg Ziegenhainer Straße/Industriegebiet

Die Zufahrt zur Reitsportanlage soll in Zukunft entsiegelt und baulich verkleinert werden. Ggf. soll ein Ingenieurbüro beauftragt werden um die Möglichkeiten zu prüfen.

→ Zeichen 205 auf der Bundesstraße sollen erneuert werden

Sonstiges:

Gehwegparken in der Kasseler Straße

Es wird angeregt Stadteinwärts ein Radschutzstreifen anzulegen.

Die Anordnung der Maßnahme würde durch die Ordnungsverwaltung erfolgen und die Ausführung erfolgt durch Hessen Mobil.